



Makroskopische Anatomie und Embryologie I. (DZ I.) Bekanntmachung 2.

Institutsregelungen bezüglich der Verspätungen

Verspätung über 5 Min zählt als Fehlstunde.

1. Demonstration

Thema: Anatomie der Extremitäten (Knochen, Gelenke, Muskeln, Gefäße, Nerven).

Termin und Ort

7. Studienwoche, 2. Praktikum (am 20.10.2022, während des Praktikums).

Lehrstoff der 1. Demonstration

- 1.) Bewegungsapparat der Extremitäten: Knochenlehre, Gelenklehre, Muskellehre.
- 2.) Arterien und Venen der Extremitäten
- 3.) Nerven der Extremitäten.

Zur Demonstration gehören:

- die Knochen, die Gelenke, die Muskeln, die Muskellogen der Extremitäten (inkl. die zum Schultergürtel / zum Beckengürtel gehörigen Muskeln (die spinothoracalen, thoracohumeralen Muskeln, die inneren und äußeren Beckenmuskeln), Muskelgruppen mit Innervation; Muskeln mit Ursprung/Ansatz/Funktion
- Blutgefäße (ab der A. brachialis/ A. femoralis) + Gefäße auf dem Extremitätspräparat
- Nerven - inkl. die Hautinnervation (aber die segmentalen Ursprünge, die Trunci des Plexus brachialis werden nicht abgefragt);
- die Grenzen und der Inhalt der wichtigsten Regionen, z.B.: Fossa axillaris, Hiatus axillaris (med., lat.), Sulcus bicipitalis (med., lat.), Fossa cubiti, Canalis carpi, Foveola radialis, Dorsum manus, Palma manus; Hiatus supra- und infrapiriformis, Hiatus subinguinalis, Trigonum femorale, Canalis adductorius, Fossa poplitea, Planta pedis.
- Beckenstruktur (mit den Knochen und den wichtigsten Bändern); Beckenmaße.

Die Beckenbodenmuskulatur wird nicht abgefragt.

Ablauf der Demonstration

Die Demonstration ist mündlich. Die Studenten sollen am Anfang des Praktikums in dem Seziersaal sein.

Studenten müssen die anatomischen Strukturen an den Knochen, Gelenken und Muskel-Gefäß-Nervenpräparaten der Extremitäten/ an der Leiche erkennen. Sie sollen die zu den Strukturen gehörenden theoretischen Fragen (z. B. Bewegungen der Gelenke, Muskelfunktion, Innervation, Verlauf usw.) auch beantworten. Sie sollen immer die korrekte *anatomische Nomenklatur* benutzen.



2. Demonstration

Thema: Schädel, makroskopische Anatomie des ZNS, Muskeln des Rumpfes, Zwerchfell.

Termin und Ort

13. Studienwoche, 2. Praktikum (am 01.12.2022, während des Praktikums).

Themengebiete der 2. Demonstration:

Schädel

Aufbau und Verbindungen der Fossa cranii anterior, media, posterior
Relief und Verbindungen der Basis cranii externa
Wände und Verbindungen der Orbita, der Nasenhöhle
Knöcherne Mundhöhle, Fossa temporalis und Fossa infratemporalis. Wände und Verbindungen der Fossa pterygopalatina

Muskeln des Rumpfes, Zwerchfell

Struktur, Bewegungen und Muskeln der Wirbelsäule
Kopfbewegungen, Wirkung der Muskeln
Mm. scaleni, M. sternocleidomastoideus, Nackenmuskulatur, Trigonum suboccipitale
Struktur des Brustkorbes (Knochen und Bänder)
Rückenmuskulatur. Wandaufbau von Thorax und Abdomen
Brustmuskulatur. Zwerchfell
Breite Bauchmuskeln. M. rectus abdominis und die Rektusscheide
Canalis inguinalis, Canalis femoralis
Dorsale Äste der Rückenmarksnerven und die Nn. intercostales

Makroskopische Anatomie des ZNS

Blutversorgung des Gehirnes, Hirnhäute, Liquor cerebrospinalis
Hemispheria, Seitenventrikel, Diencephalon, III. Hirnventrikel
Hirnstamm, Kleinhirn, IV. Ventrikel. Querschnitte des Hirnes
Makroskopie des Rückenmarkes
Makroskopische Anatomie der Großhirnrinde (mit den Lagen der wichtigsten Zentren)
Austrittsstellen der Hirnnerven (aus Gehirn, Dura und Schädel)
Die wichtigsten Zentren des Cortex cerebri (z. B. primär motorischer, sensorischer Cortex, Seerinde, Hörinde)

Ablauf der Demonstration

Die Demonstration ist mündlich. Die Studenten sollen am Anfang des Praktikums in dem Seziersaal sein.

Studenten müssen die anatomischen Strukturen an den Präparaten/ an der Leiche /am Schädel erkennen. Sie sollen die zu den Strukturen gehörenden theoretischen Fragen (z. B. Wände der Hirnventrikel, Austrittsstellen der Gehirnnerven, Muskelfunktion, Innervation, Verlauf usw.) auch beantworten. Sie sollen immer die korrekte *anatomische Nomenklatur* benutzen.



SEMMELWEIS UNIVERSITÄT

Medizinische Fakultät

Institut für Anatomie, Histologie und Embryologie

Institutsleiter

Dr. med. Alán Alpár
Professor

Nachholtermine

Die Voraussetzung für die Anerkennung des Semesters und für den Antritt des Kolloquiums ist die Anwesenheit an den Praktika und Demonstrationen.

Bei Abwesenheit von der Demonstration bestehen zwei Wiederholungsmöglichkeiten während der letzten (14.) Studienwoche des Semesters.

Die Nachholtermine dienen nur für die Student_innen, die bei dem Demonstrationstermin abwesend waren; es gibt keine Möglichkeit, die Demonstrationen zu wiederholen oder die Noten der Demonstrationen zu verbessern.

Lernen Sie fleißig! Viel Erfolg!

Dr. med. Károly Altdorfer

außerordentlicher Professor, Unterrichtsbeauftragter